



AZ: 047.4
SV Nr. 2020/151

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

Besetzung der Stelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, sowie digitale Weiterentwicklung

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat nimmt die Besetzung der Stelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, sowie digitale Weiterentwicklung mit Frau Jasmin Janisch zur Kenntnis.**

Sachverhalt:

Beim nachfolgenden Sachverhalt handelt es sich im eigentlichen Sinne um eine Personalangelegenheit, die im Normalfall im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt worden wäre. Da die Stelle der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bereits vom Gremium beschlossen wurde und im Stellenplan, sowie bei den Personalkosten berücksichtigt ist, die Stelle vom Sinn her sowieso öffentlichkeitswirksam ist, wird die Kenntnissgabe an das Gremium öffentlich behandelt.

Die Stelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, sowie digitale Weiterentwicklung, wozu ebenso die Geschäftsstelle des Gemeinderates gehört, soll mit Frau Jasmin Janisch besetzt werden. Frau Janisch hat von 2006 bis 2009 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Langenargen durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen. Danach hat sie die Fachhochschulreife erworben. Von 2011 bis 2013 hat sie in einem Industrieunternehmen gearbeitet, bevor sie bei der Stadt Lindau von 2014 bis 2016 als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro tätig war. Nach einer kurzen Tätigkeit bei der Gemeinde Wasserburg eröffnete sich mit der Stelle der

Sachbearbeitung bei der Gemeinde Langenargen die Möglichkeit, zurück in den ehemaligen Ausbildungsbetrieb zu kommen. Seit November 2016 übt Jasmin Janisch die Tätigkeit der Sachbearbeitung im Hauptamt aus. Von 2019 – 2020 absolvierte Frau Janisch berufsbegleitend die Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin in der Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung. Diese Fortbildung wird berufsbegleitend während der Arbeitswoche (2-tägig), sowie am Wochenende (Samstag) durchgeführt. Abgeschlossen wird die Fortbildung vor einem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit oben genanntem Abschluss. Frau Janisch hat die Fortbildung mit einem guten Ergebnis erfolgreich abgelegt.

Die Gemeindeverwaltung Langenargen ist grundsätzlich sehr offen für Fort- und Weiterbildungen. Davon konnte der Gesamtbetrieb „Gemeinde Langenargen“ schon öfters profitieren. Günstig ist es natürlich, wenn eine solche Personalentwicklung aus den „eigenen Reihen“, wie im vorliegenden Fall, erfolgen kann.

Frau Janisch hat durch eine interne Umorganisation im Hauptamtsbereich die Aufgabe der Geschäftsstelle des Gemeinderates übernehmen können und war absolut federführend bei der Einführung und Umsetzung des Ratsinformationssystems beteiligt.

Vom Gremium wurde der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit schon lange zur Besetzung genehmigt. Gleichzeitig wurde nunmehr das Ratsinformationssystem eingeführt, welches dauerhaft zu einer gewissen Entlastung der Geschäftsstelle des Gemeinderates führen sollte. Bürgerbeteiligung und Bürgerbeteiligungsformen werden stark nachgefragt und sind der Gemeindeverwaltung wichtig. Gleichzeitig wird der Digitalisierungsprozess (z.B. Online Zugangs Gesetz), der mit den vorgenannten Themen ebenso zu tun hat, stetig vorangetrieben. Hier gilt es, diese Aufgaben mit einer entsprechenden Besetzung zu versehen. Wichtig dabei ist, dass es sich bei der Besetzung um eine Person handelt, die die Gegebenheiten innerhalb und außerhalb der Verwaltung kennt und sich nicht sämtliche notwendige Informationen zusammen suchen muss. Idealerweise kommt diese Person aus der Verwaltung.

Bei Frau Janisch ist dies der Fall. Sie hat die Ausbildung bei der Gemeinde Langenargen

gemacht und kennt sich durch ihre jahrelange Tätigkeit im Querschnittsbereich gut aus. Dies ist notwendig, da sie bei ihrer Tätigkeit immer auf die Informationszulieferung anderer Ämter und Personen angewiesen sein wird. Gleichzeitig ist sie durch ihre Tätigkeit als Geschäftsstelle des Gemeinderates mit allen relevanten, wichtigen Themen betraut. Die Verwaltung möchte die Stelle deshalb gerne mit Frau Janisch besetzen. Sicherlich sind in diesem Bereich noch weitere Fortbildungen und Schulungen notwendig, zumal der Bereich insbesondere durch die Digitalisierungsthematik sehr dynamisch ist. Jedoch hat Frau Janisch durch ihre bisherigen Fortbildungen bewiesen, dass sie dazu sehr befähigt ist.

Im Bereich des Hauptamtes wird durch diese Umorganisation eine Stelle frei und soll in naher Zeit ausgeschrieben werden.

Wir freuen uns, diese wichtigen Bereiche besetzen zu können und einer Kollegin diese Chance bieten zu können.

Kosten/Finanzierung:

Im Rahmen der Personalkosten bereits enthalten.

Sichtvermerke:

Klaus-Peter Bitzer
Leiter des Hauptamtes

Achim Krafft
Bürgermeister